

# Täglicher Wetterbericht

des Meteorologischen und Hydrologischen Dienstes der Deutschen Demokratischen Republik

Herausgeber: **Mitteldeutsche Wetterdienststelle Leipzig**  
 Leipzig O 27, Leninstraße 169 · Fernruf Sammel-Nr. 94271  
 Telefax 031-248

Dieser Bericht erscheint täglich, nur im Postbezug erhältlich.  
 Monatsgebühr: DM 4, (einschl. Zustellungsgebühr und sämtlicher Beilagen).  
 Nachdruck auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet.  
 Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden an das Zustellpostamt zu richten.

Postversandort: Leipzig	17. Jahrgang	Mittwoch, den 6. November 1963	Nr.: 310	Beilage Nr.: 21	Index Nr.: 30086
-------------------------	--------------	--------------------------------	----------	-----------------	------------------

## WITTERUNGSBERICHT 3. OKTOBERDEKADE 1963 (PHÄNOLOGISCHER TEIL)

Das **Dekadenminimum** der Lufttemperatur in Bodennähe wurde teils am 20., teils am 30. je nach den örtlichen Gegebenheiten mit -7 bis -1 °C beobachtet. Der **Frost** drang in ungünstigen Lagen kurzfristig 1 bis 4 cm tief in den Boden ein. Die **Mitteltemperatur** der oberen Krume (0 bis 10 cm Tiefe) ging auf 6 bis 8 °C zurück.

Der **Wassergehalt** des Erdbodens nahm leicht ab. Die Ober-schichten (0 bis 40 cm Tiefe) enthielten am 31. in leichten Böden 8 bis 14, in mittleren Böden 13 bis 17, in schweren Böden 16 bis 18% Wasser, die Unterschichten (40 bis 100 cm Tiefe) 8 bis 13 bzw. 12 bis 15 bzw. 17 bis 20%.

**Winterweizen** wurde weiter bestellt. Wegen des wasserarmen Keimbettis lief er nun zögernder auf.

Die Ernte der **Spätkartoffeln** wurde abgeschlossen.

Die Rodung der **Futter- und Zuckerrüben** ging weiter.

Die **Winterfurchen** wurde verbreitet gezogen.

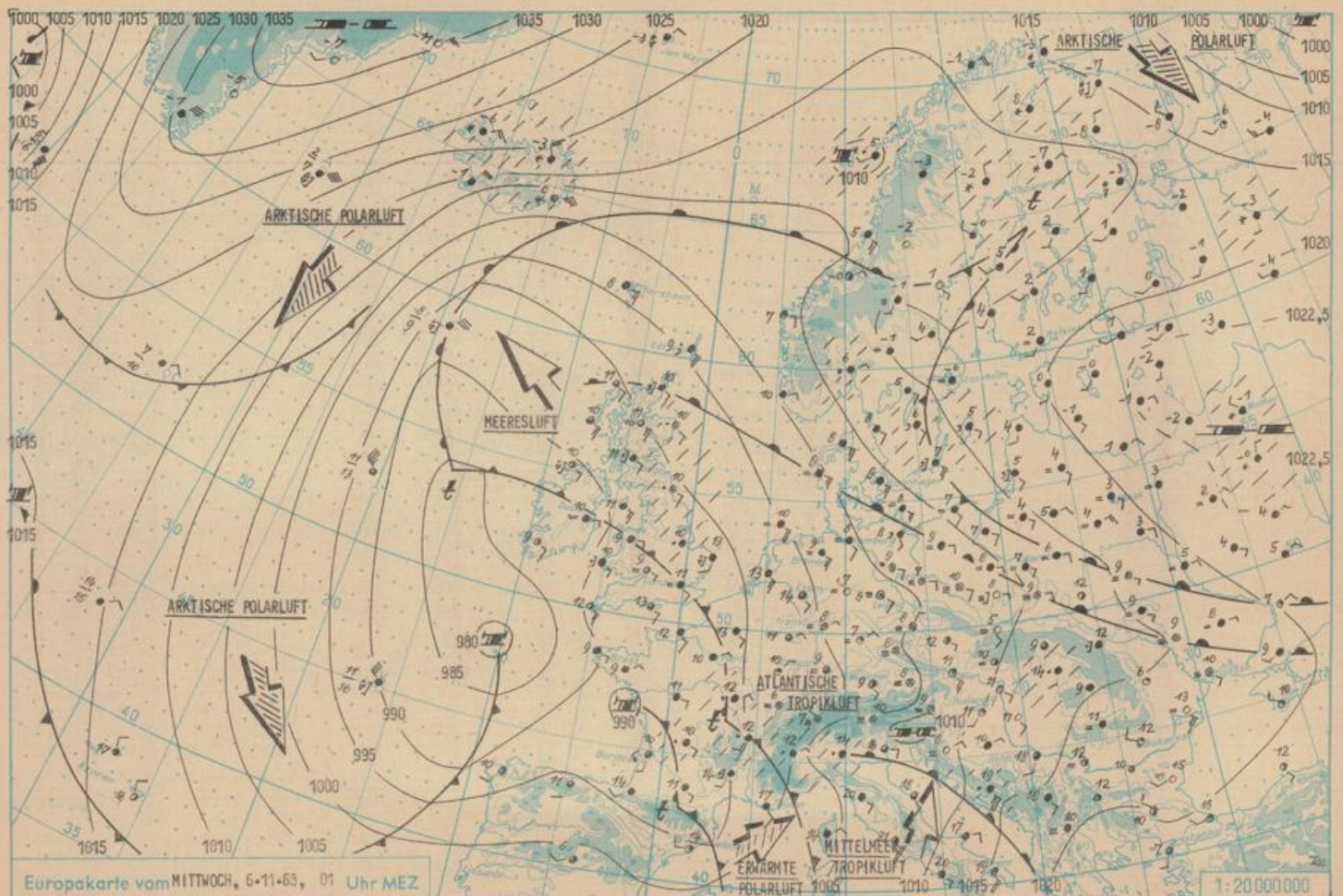
Die Ernte des **Spätobstes** wurde meist beendet.

Die **Laubverfärbung** ging weiter. Auch an feuchten Standorten setzte sie nunmehr ein. Vielfach kam es schon zum Blattfall.

Hauptamt für Klimatologie.

### LUFTMASSEN ÜBER DER DDR WÄHREND DER 3. OKTOBERDEKADE 1963

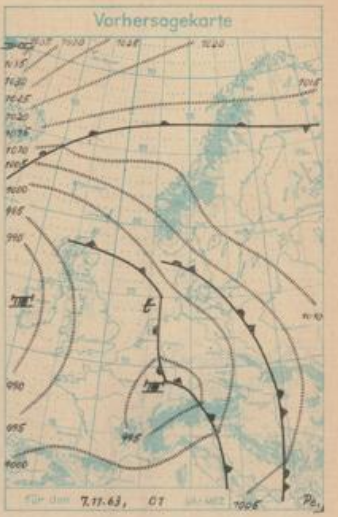
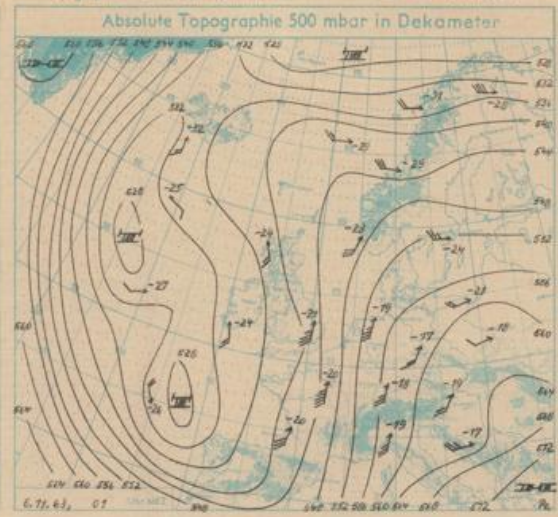
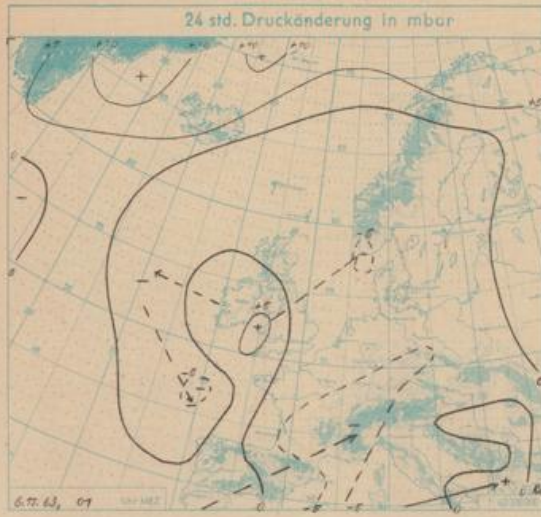
Tag	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.
Luft-masse	atlantische Tropikluft	atlantische Tropikluft	grönländ. Polarluft	grönländ. Polarluft	grönländ. Polarluft	rückkehr. Polarluft	rückkehr. Polarluft	rückkehr. Polarluft	rückkehr. Polarluft	rückkehr. Polarluft	rückkehr. Polarluft



Europakarte vom MITTWOCH, 6.11.63, 01 Uhr MEZ

1:20 000 000

<p>Wärmefront</p> <p>Kaltfront</p> <p>Oklusion</p> <p>Luftmassengrenze</p> <p>Druckänderung seit 24 Stunden</p>	<p>Strömung in Warmluft</p> <p>Strömung in Kaltluft</p> <p>Niederablage</p> <p>gewölbt</p> <p>Verlagerung eines Frontgebietes</p> <p>Verlagerung eines Staugebietes</p>	<p>Wetter zum Beobachtungsstern:</p> <p>Dunst</p> <p>Nebeldunst</p> <p>Bodennebel</p> <p>Nebel</p> <p>Nebel in der Umgebung</p> <p>Schneeresen</p> <p>Fallgebietes</p> <p>Staugebietes</p>	<p>Wetterzeichen:</p> <p>Grünpel</p> <p>Hagel</p> <p>Schauer</p> <p>Wasserleuchten</p> <p>Erweiter</p> <p>Gewitter ohne Niederschlag an der Station</p> <p>Während der letzten Stunde aber nicht zum Termine</p>	<p>Bewölkung:</p> <p>wolklos</p> <p>heiter</p> <p>wolkig</p> <p>stark bewölkt</p> <p>bedeckt</p> <p>nicht eingetragbar</p>	<p>Beaufort</p> <p>km/h</p> <p>Knoten</p> <p>m/s</p> <p>Windrichtung:</p> <p>Nordost 5 km/h</p> <p>Südost 30 km/h</p> <p>Ost 10 km/h</p> <p>Südwest 100 km/h</p> <p>West 30 km/h</p> <p>West 20 km/h</p>	<p>Druck: 300 hPa</p> <p>h = Höhenmeter</p> <p>20' Tief</p> <p>1 = Tiefständer</p> <p>&gt; mehr als</p> <p>&lt; weniger als</p> <p>Ø entspricht</p>
---	---	--	--	--	--	---



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Während seit Tagen einerseits über dem östlichen Nordatlantik eine straffe nord-süd gerichtete Strömung herrschte, die in diesem Fall Meereskaltluft in die Gebiete der Azoren und Spaniens transportiert, andererseits kontinentale Kaltluft von Osten her bis zur östlichen und nördlichen Ostsee reicht, lag Deutschland auch am Dienstag bei südöstlicher Grundströmung unvermindert im Bereich milder Meeresluftmassen, die im Laufe des Dienstags von Süden her zunehmend feuchter wurden. Im Mittelgebirgsraum, außer in Thüringen, war es jedoch fast durchweg heiter, wobei die Temperaturen dort bis 17 °C anstiegen. In den übrigen Gebieten lagen sie bei meist geschlossener Hochnebeldecke um 10 °C. Selbst nachts kam es bei klarem Himmel im Erzgebirgsvorland infolge der Föhnwindwirkung nicht zur Nebelbildung, während sonst, vor allem im Süden der DDR, schon vielfach abends wieder starke Nebelbildung einsetzte. Deutschland bleibt zunächst noch im Bereich der feuchtmilden Luftmassen. Über Oberitalien scheint sich ein Randtief zu bilden, wobei es nicht ausgeschlossen ist, daß von Süden her auch Niederschläge auf unseren Raum übergreifen können.

**VORHERSAGE FÜR DONNERSTAG, AUSGEGEBEN AM MITTWOCH UM 10.30 UHR:** Bei mäßigen südöstlichen Winden nach Nebel- und Hochnebelauflösung meist stark bewölkt, vereinzelt Niederschlag, Tagehöchsttemperaturen 9 bis 14 °C, Tiefste Nachttemperaturen um 5 °C.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Vielfach stärker bewölkt, zum Teil noch neblig-trüb, zeitweise Niederschlag, weiterhin mild. Pe-